

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
0. Einleitung.....	13
I. Das Bild Afrikas in der deutschsprachigen Literatur:	
Eine Einführung.....	21
1. Definition und Begriffsbestimmung.....	21
1.1 Typisierungsmerkmal der Farbe „schwarz“	21
1.2 „Literatur“ – Ein Erläuterungsversuch	23
2. Postkolonialer Überblick: Zu den Kontexten und Perspektiven, in denen Afrika im deutschsprachigen Raum allgemein thematisiert wird	26
2.1 Historische Forschungen.....	26
2.2 Die Literaturwissenschaft.....	44
2.3 Naturwissenschaftliche Forschungen	45
2.4 Kontinent ohne Strukturen: Wirtschaftswissenschaftliche Forschungen	46
2.5 Afrika in den Massenmedien: Der leidende Kontinent	50
Zusammenfassung	54
II. Historischer Exkurs	57
1. Der erste Kontakt zwischen Afrika und der übrigen Welt	57
1.1 Afrika bis zum 15. Jahrhundert: Römer, Griechen, Araber und Chinesen.....	57
1.2 Der afrikanische Kontinent zwischen dem 14. und 19. Jahrhundert	64
1.2.1 Die portugiesischen Forschungs- und Entdeckungsreisen	64
2. Die Rolle der christlichen Missionen in Afrika.....	73
3. Folgen christlicher Missionierung Afrikas.....	76
3.1 Religion als Fertighaus armer Seelen?	77
3.2 Grenzen des Christentums in Afrika	80
4. Das alte „unberührte“ Afrika	82
5. Das „neue“ Afrika.....	84

5.1	Das Vorspiel zur Berliner Kongokonferenz	84
5.2	Die Berliner-Konferenz: 15.11.1884 – 26.02.1885	87
6.	Das Phänomen des Kolonialismus in Afrika	89
6.1	Historische Hintergründe	90
6.2	Entstehung einer Kolonie	92
	Zusammenfassung	93
III.	Lehren aus der Geschichte	95
1.	Zwischen Afrika und Europa: Eine Bestandsaufnahme	95
2.	Die europäisch-afrikanische Migration und ihre Folgen	97
	Zusammenfassung	104
IV.	Zum Bild Afrikas in den ausgewählten Werken	107
1.	Das Bild Afrikas in <i>Tim im Kongo</i>	107
1.1	Zur Person Hergés und zu seinem Werk	107
1.2	Kongo: Die Vorkolonialzeit eines begehrten Gebietes	108
1.3	Unter dem Vorwand der „Forschung“ und „Zivilisation“	109
1.4	Ein exklusiver Bericht eines belgischen Reporters	114
1.5	Bildliche Darstellung Afrikas in <i>Tim im Kongo</i>	141
	Zusammenfassung	144
2.	Das Bild Afrikas in Scholl-Latours <i>Mord am großen Fluss</i> und <i>Afrikanische Totenklage</i>	145
2.1	Zur Person Scholl-Latours und zu seinen Werken	146
2.2	Ein unreifer Kontinent	146
2.3	Erben der Kolonisatoren: Diktatoren im Dienste der Kolonialmächte	150
2.4	Ein ewiges Kriegsfeld: Kontinent der Nöte	155
2.5	Hungersnot: Eine ewige Begleiterin	159
2.6	Kriege: Afrika in der Falle seines Reichtums	161
	Zusammenfassung	170
3.	Das Bild Afrikas in Hofmanns <i>Die weiße Massai</i>	171
3.1	Zur Person und zum Werk Hofmanns	171
3.2	Die exotische Landschaft	172
3.3	Exotische Menschen	173
3.4	Eine männerorientierte Gesellschaft?	174
3.5	Korruption, Armut und Elend	177
3.6	Individualistische Einstellung im Schatten familiären und gesellschaftlichen Zusammenhaltes	180
	Zusammenfassung	182

4. Das Bild Afrikas in Michael Bitalas <i>Das Prinzip Trotzdem</i> .	
<i>Afrikanische Augenblicke</i>	183
4.1 Tradition in der Moderne	183
4.2 Am Ende der Hoffnungslosigkeit.....	184
V. Schlussbetrachtungen und vergleichende Analyse.....	191
VI. Ausblick.....	201
VII. Anhang.....	205
VIII. Literaturverzeichnis	213
1. Primärliteratur	213
2. Sekundärliteratur	213
2.1 Nachschlagewerke	213
2.2 Zeitschriftenaufsätze/Zeitungs- und Fernsehbeiträge.....	214
2.3 Monographien und Sammelwerke	215